

Dorfzeitung

Neues aus Perchting, Hadorf und Landstetten

Nr. 44 - Mai/Juni 2026



- Bilderbuch-Maifeier in Perchting
- Potenzprobleme bei TSV Theatergruppe
- „Haufen Müll“ beim Ramadama entfernt
- Perchtinger „Keltenweg“ wird gewidmet
- Farbberatung jetzt in Perchting
- Hadorf feiert eine Party nach der anderen
- Sportliches von TSV Ski und Fußball
- Ausblick Hadorfer und Perchtinger Festivitäten

HOAMSPUI

10. Mai SG Hungerbach II
24. Mai MTV Berg II

TSV Fußball
TSV Fußball

SPITZENSPUI

17. Mai SV Haunshofen (Auswärts)
Spielbeginn 15 Uhr

Zahlreiche Fan-Unterstützung bitte!!!

Maifeier wie im Bilderbuch – über 2000 Besucher in Perchting

„Die werden uns morgen überrennen“, ahnte Oberbursch Martin Mair schon beim Aufbau am 30. April, was am nächsten Tag auf das Dorf zukommen wird. Er sollte recht behalten und Perchting war gut vorbereitet.

Um 11:48 Uhr kam die Anweisung von Martin Zerhoch: „Jetzt bringen wir ihn in die Senkrechte!“ und unter großem Jubel stand der neue Maibaum in seiner vollen Pracht. Für die Feier haben sich die Organisatoren Martin Mair, Thomas Ludwig und Josef Lenz viele Gedanken gemacht: Mengen, Preise, Organisation des Verkaufs und Standorte – es gab einiges zu planen. Wenn über 2000 Besucher in ein Dorf mit 1000 Einwohnern kommen, sind Wartezeiten unvermeidbar. Jedoch schafften es die 60 Helfer an den verschiedenen Posten, dass alle Besucher recht schnell ein Getränk in der Hand hielten. Über 3000 Liter Bier und 2500 Essen wurden konsumiert. Am Kuchenbuffet wurden über 50 Kuchen und Torten verkauft. Ein Highlight der Feier war die Versteigerung der Möbelstücke, die aus dem alten Maibaum gefertigt wurden. Reiner Thiel und Andreas „Fischmo“ Fissmann gaben die leidenschaftlichen Auktionatoren. Die Stadtkapelle Starnberg untermalte bei traumhaftem Wetter die friedliche Maifeier musikalisch und es gab überall nur glückliche Gesichter. Man traf Menschen, die man ewig nicht gesehen hatte und es wurde bis in den Abend geratscht, getrunken und gegessen. Glückwunsch Perchting und danke an alle Gäste, Helfer und Organisatoren. (sf)



Traditionell stellen die Perchtinger Burschen per Hand auf



Ohne die Koordination durch Martin Zerhoch geht nichts. Beim nächsten Maibaum übernimmt Christian Pfauser.

Komm ins Bowling Islands Team!

Wir suchen:

Küchenmitarbeiter und Koch (m/w/d)

in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Servicekräfte (m/w/d)

in Teilzeit / Minijob

Weitere Infos unter: www.bowling-islands.de/jobs



BOWLING ISLANDS

Dachsbogen 4
82346 Andechs
ROTHENFELD

Reservierung unter:
www.bowling-islands.de



Zentrum für Massage,
Bewegung und Gesundheit

Gartenstraße 2, 82319 Perchting

Telefon: 08151-99 82 73

www.aurorazentrum.de



Wie im Bilderbuch erlebten die Gäste die Maifeier



Reiner Thiel und Andi Fissmann beim Versteigern der Möbelstücke aus dem alten Maibaum. (Mehr dazu auf Seite 5)



Pfarrer Döbrich und Pater Blüml segneten den neuen Maibaum



Landrat Stefan Frey dirigierte die Stadtkapelle



An der Essensausgabe kam es zu längeren Wartezeiten

HOAMSPUI

10. Mai SG Hungerbach II
24. Mai MTV Berg II

TSV Fußball
TSL Fußball

SPITZENSPUI

17. Mai SV Haunshofen (Auswärts)
Spielbeginn 15 Uhr

Zahlreiche Fan-Unterstützung bitte!!!

Maibaumschilder – Traditionell und modern kein Widerspruch

Anderl Gebhardt kennt sich mit lokalen Traditionen aus. Es gibt wahrscheinlich wenige Menschen in Bayern, die so viele Trachten, Münzen, Anstecker und vieles mehr besitzen. So ist es nicht verwunderlich, dass er sich mit viel Leidenschaft um die Bemalung des Maibaums und die zugehörigen Schilder kümmert.

Der Maibaum ist ein Symbol für die Gemeinschaft, den Stolz und die Fruchtbarkeit eines Dorfes. Die Zunftzeichen repräsentieren die ansässigen Handwerkszünfte, Gewerbe und Vereine. Stamm und Kranz symbolisieren Phallus und Vulva, und damit das Erwachen der Natur und den Segen für Mensch und Tier. Die zehn Perchtinger Zunftzeichen sind 50 Jahre alt. Mitte der 70er Jahre hat sie der Kunstmaler Wolfgang Fellingner gestaltet. Als er Mitte der 2000er Jahre verstarb, wurden die Schilder lackiert, um sie vor Wind und Wetter zu schützen. Heute, nochmals 20 Jahre später, ist es Zeit, die Zeichen zu erneuern. Die Perchtinger Kunstmalerin Sophie Soyer erklärte sich bereit, die Schilder neu zu bemalen und hatte gleich eine Vorstellung. „Ich wollte die Bilder zeitgemäßer machen, damit sich auch die jüngeren Generationen mehr damit identifizieren können, ohne die Tradition dahinter zu verändern“. Was sie vor ihrer Zusage nicht wusste: Die Perchtinger Zunftzeichen sind im Vergleich sehr groß und mit 10 Stück mehr als in anderen Dörfern. „Mir war vorher nicht klar, wie zeitaufwendig es wird, aber es macht Spaß“. Pro Schild brauchte Anderl Gebhardt ca. 3 Stunden allein für die Vorbereitung, das Schleifen und die Grundierung. Weitere 15 Stunden investierte Sophie Soyer



für die kunstvolle Neugestaltung der Zunftzeichen - wohlgermerkt, für ein Bild. So stecken rund 180 Stunden Arbeit in den neuen Maibaumschildern. Besonders bemerkenswert: Sophie und Anderl machen das alles ehrenamtlich! Hut ab und ganz herzlichen Dank Euch beiden im Namen der Dorfgemeinschaft! (sf)



Anderl Gebhardt und Sophie Soyer mit einem der neuen Zunftzeichen





Versteigerung des alten Maibaums

Traditionell werden aus dem alten Maibaum Möbelstücke gebaut. Bänke und Co. werden auf der Maifeier versteigert. In Christian Pfausers Werkstatt wurden 9 Bänke, davon eine 1860- und eine FC Bayern-Ausführung, eine Riesenbank, 3 Kinderbänke, 1 Tisch mit 2 Stühlen und ein Spezialstuhl hergestellt. Rund 150 Stunden hat das Team Maibaum-Möbel dafür investiert. Florian Ludwig hatte



Die Käuferin der FC Bayern Bank freut sich über ihr neu erworbenes Stück

die großartige Idee, aus der Maibaumspitze ein Modell des neuen Maibaums im Maßstab 1:16 zu basteln. Gockel und Zunftzeichen wurden zudem als 3D-Druck nachgebaut. (sf)



Andi Fissmann und Reiner Thiel versteigern das Modell des Maibaums, der die höchsten Gebote erreicht



Die Möbelbauer v.l.: Christian Pfauser, Florian Ludwig, Anderl Gebhardt, Georg Lengenleicher, Martin Mair und Reiner Thiel. Nicht im Bild: Valentin Schwetz

Stundenlange Vorbereitungen des Maibaums

Der neue Perchtinger Maibaum wurde von Sybille und Werner Ludwig gestiftet und kommt aus dem Wald in Richtung Dröbbling. Vom Fällen bis zum letzten Pinselstrich sind viele Stunden Arbeit notwendig gewesen.



Anfang April kam der Baum ins Dorf



Anderl Gebhardt bemalt den Baum

Viele Mädels und Burschen haben Hand angelegt und den Baum so schön gemacht, wie er heute dasteht. Insbesondere Christian Pfauser, Christian Benedikt, Florian Ludwig, Martin Mair und für die Malerarbeiten federführend Anderl Gebhardt und Reiner Thiel. Allein die Raute am unteren Teil des Baums zu malen, hat viele Stunden Vorbereitung und Ausführung bedeutet. Beim Transport des 33 m langen Baumstammes galt es, weder den Baum noch jemanden

oder etwas anderes zu beschädigen. Dabei ist alles gut gegangen, und die Bereitschaft der Beteiligten, sich die Zeit dafür zu nehmen, ist bemerkenswert. (sf)



Der Baum geschliffen



Das fertige Prachtstück



Die Profi-Maler Reiner Thiel und Anderl Gebhardt bei der Begutachtung der Rauten

**OFENSTEIN
WOHNDESIGN**

Die schönsten Möbel in Starnberg

Ofenstein Wohndesign GmbH
Pöckinger Str. 1
D - 82319 Starnberg-Perchting
Fon +49 8151 729 79
Fax +49 8151 729 81

Mo - Fr 11:00 - 18:30 Uhr
Sa 10:00 - 15:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.ofensteinwohndesign.de
info@ofensteinwohndesign.de

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Katrin Gronau
Jägersbrunner Str. 2
82319 Perchting

Tel. 08151/444606
Mobil 0178/1668434
fussfitgronau@mail.de



Dokument Design

Technische Dokumentationen

Horst Nordmann

Technischer Autor
Fachkraft Maschinensicherheit
CE-Berater für den Sondermaschinenbau

Pöckinger Straße 29d
82319 Perchting
08151-9706481
nordmann@dokument-design.de
www.dokument-design.de

Maibaumwache gut besucht

Die Maibaumwache auf dem Grundstück von Familie Lenz wurde sehr gut angenommen und war gut besucht. Viele Gruppen aus Vereinen im Dorf übernahmen eine Wache.



Bis 23 Uhr bewachten die Kinder den Baum erfolgreich



Gut besucht war auch die Weiberwache

35 Osternester gefunden

Das traditionelle Ostereiersuchen des Obst- und Gartenbauvereins Perchting war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt durften die Kinder 35 versteckte Nester suchen und hatten dabei viel Freude.



Nach erfolgreicher Suche auf dem Grundstück des Obst- und Gartenbauvereins oberhalb vom Nirschl

Große Resonanz beim „Ramadama“

Insgesamt 84 Dorfbewohner beteiligten sich am diesjährigen „Ramadama“ in Perchting. „Das ist fast jeder zehnte Einwohner“, freute sich Christian Benedikt, 1. Vorsitzender des Feuerwehrvereins. Start war um zehn Uhr und die Teilnehmer wurden auf acht unterschiedliche Routen verteilt. Nach knapp zwei Stunden war die Aktion wieder beendet, und es konnte in den gemütlichen Teil übergegangen werden. Mit einer Brotzeit und Getränken klang das Ramadama am frühen Nachmittag aus; schließlich musste danach noch am Maibaum gearbeitet werden. Die Müllmengen waren in diesem Jahr erfreulicherweise deutlich weniger als in den vergangenen Jahren. Kurioses Fundstück war ein kaputter Barhocker. Und natürlich durfte der obligatorische Altreifen nicht fehlen. Organisiert wurde das Ramadama neben Benedikt vom 1. Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Andreas Bartl. (mf)



Das Beste für Ihr Pferd

Erlhof in Hadorf

Offenstall-
und Boxenhaltung

Tel.: 08151 | 125 07



Starker Partner in der Region!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

VR Bank
Starnberg-Zugspitze eG

FINSTERLIN & HOPFENSPERGER
KANZLEI FÜR PRIVATES
IMMOBILIEN- UND ERBRECHT

Beratung vorweggenommene Erbfolge

Immobilienbewertung für
Erbchaft – und Schenkungssteuer

Sonnenstraße 1, 80331 München

Tel. (0 89) 549 08 52-0
info@kanzlei-stachus.de

Riesentomaten und Potenzprobleme

Der Dorf-Stenz beginnt zu stricken, das Gemüse des Dorfbauern nimmt überdimensionale Größen an und sowohl die Pharmaindustrie als auch die Behörden werden auf die Mittel aus dem Kräutergarten des Dorfdoktors Dr. Biedermann aufmerksam. Einmal mehr begeisterte die TSV-Theatergruppe um Spielleiter Bernd Habich in 12 ausverkauften Vorstellungen die zahlreichen Gäste. Die meisten Lacher hatte er damit auf seiner Seite. 4 Monate Text lernen und proben haben sich damit gelohnt. Dabei überzeugten sowohl die Urgesteine Lisi Pfauser, Evi Schmid, Sepp Silberg und



Debütant Jacob Dreyer wird vom Rest des Teams getragen - ganz rechts der zurecht stolze Spielleiter Bernd Habich

Peter Kuchler als auch die weniger erfahrenen Darsteller Leo Wagner, Theresa Dreyer, Pia Martin und Julianna Schubert. Ein besonderes Lob hat sich der Debütant Jacob Dreyer verdient, der als Dorf-Stenz ärztlichen Rat gegen die Probleme mit seiner Männlichkeit suchte und durch die Kräuter Dr. Biedermanns mehr und mehr weibliche Züge annahm. Für die nächste Spielzeit sucht die Gruppe dringend männliche Darsteller. Wir sind bereits gespannt auf das neue Stück für 2027. Gerüchten zufolge soll es eine ganz besondere Vorstellung geben. (sf)



Michael's Tomaten wurden etwas größer als normal



ABSCHIED Bestattungen

Peter Kramer und Andreas Freilinger GbR

Filiale Starnberg:
Ludwigstraße 6b
82319 Starnberg
Tel.: 08151/950551

*Wir stehen ihnen in den schwersten
Stunden hilfreich zur Seite!*

www.abschied-bestattungen.de





In angeregten Diskussionen, v.l. Evi Schmid, Julianna Schubert, Pia Martin und Lisi Pfauer



Verdutzt reagiert Dr. Biedermann auf die blauen und grünen Urinproben des Dorf-Stenzes



Willi alias Napoleon hat der Größenwahn erwischt, während Maria dem Doktor mal wieder ihr Leid klagt



Der Theatersaal zu Perchting war bei allen Vorstellungen voll besetzt

FÜR SIE - SCHNELL UND SAUBER UNTERWEGS!

CHRISTIAN BENEDIKT

KANALREINIGUNG - ABFLUSSROHRREINIGUNG - DICHTHEITSPRÜFUNG - TV-KANALUNTERSUCHUNG

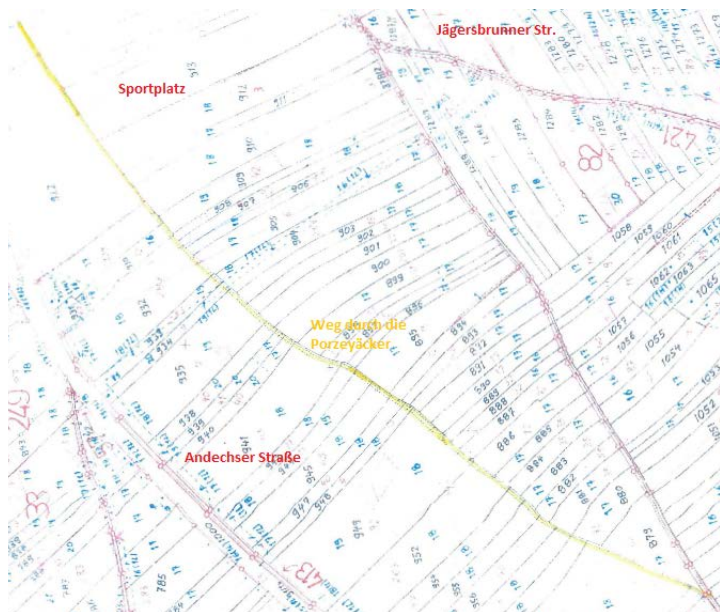


TELEFON: 08151 / 44 96 42 SERVICE@KANALREINIGUNG-BENEDIKT.DE MOBIL: 0176 / 235 157 14

Keltenweg erfährt offizielle Widmung

Nur den alteingesessenen Perchtingern dürften der „Fußweg beim Meßnertoni“ (gewidmet seit 1961) und der „Fahrweg durch die Porzeyäcker“ noch etwas sagen. Bekannt ist sicherlich die Bezeichnung „Keltenweg“. Diese wird seit 1975 verwendet, offiziell gewidmet wurde der Keltenweg aber erst jetzt.

Früher, als es am Keltenweg noch keine Wohnbebauung gab, diente der Weg den Landwirten als Zufahrt zu den Feldern. Er verlief über den heutigen schmalen Fußweg nördlich an der Asphaltstockanlage ent-



Alter Verlauf „Weg durch die Porzeyäcker“ (Quelle: Stadt Starnberg)

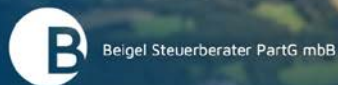
lang, quer über die Felder, und mündete vor der Abzweigung zum Radweg nach Landstetten in die alte Römerstraße am Seethalerhof vorbei.

Im Zuge einer Flurbereinigung in den Jahren 1992 bis 1998 wurde der „Fahrweg durch die Porzeyäcker“ teilweise aufgelöst und überackert. Für den bestehenden Fußweg vom Keltenweg zum Sportplatz wird die Beschränkung „nur für landwirtschaftliche Zwecke“ bis auf einen kleinen Teil eingezogen und neu als „Fußgänger frei“ gewidmet. Künftig erstreckt sich der Keltenweg folglich auch offiziell bis zum Sportgelände. Auf Luftaufnahmen, wie etwa bei Google Maps, lässt sich der ehemalige „Weg durch die Porzeyäcker“ noch heute erkennen.



So sah der erste Teil des Weges durch die Porzeyäcker zum Sportplatz im Jahr 1972 aus. Im Hintergrund der Rohbau des Sportlerheims (Quelle: Paula Ascher)

Meine Arbeitgeber.
Meine Beratung.
Meine Beigels.



Beigel Steuerberater PartG mbB

GENAU
MEINE
KANZLEI.



Jetzt bewerben
oder
MandantIn werden



Mit den passenden Farben durchs Leben

Gaby Ludwig hat Farbe in ihr Leben gebracht. Und davon lässt die Perchtingerin auch andere profitieren: Eine Beratung in ihrem geschmackvoll eingerichteten Studio in der Blumenau macht gute Laune und ermutigt zu neuen Outfits. „Dabei geht es nicht um Mode und Farbtrends“, sagt die 46-Jährige. „Sondern darum, die individuellen WOW-Farben zu finden, die dich zum Strahlen bringen.“



Hierfür orientiert sie sich am 12-Farbtönen-System, das sie ihren Kunden mit Hilfe von insgesamt 200 Tüchern vor einem Spiegel mit Tageslichtlampe vorstellt. Je nach Hautunterton wägt sie leuchtende Farbtöne gegen gedeckte, warme gegen kühle Nuancen ab. „Die Analyse lebt vom Vergleichen“, erklärt sie. „Manche Menschen tragen keine warmen Farben, da wirken sie ganz gelb im Gesicht. Andere wirken bei

kühlen Farben blass und krank.“ Entscheidend sei: „Die Farbe soll sich nicht in den Vordergrund drängen, sie soll dich in den Vordergrund stellen und dich strahlen lassen.“

Ein Ziel, dem Gaby Ludwig früher aus dem Weg ging. „Ich war ständig nur in schwarzer Kleidung anzutreffen.“ Irgendwann fasste sie den Entschluss, mit alten Gewohnheiten aufzuräumen. „Dank einer Farbberatung habe ich angefangen, meinen Stil zu verändern.“ Denn nun wusste sie: „Ich bin ein dunkler Wintertyp an der Grenze zum Herbst. Zu mir passen kühle, tiefe Farben.“

Fasziniert vom Resultat, tauchte sie ein in die Wissenschaft der Farbenlehre. Zwei Ausbildungen eröffneten ihr eine neue Perspektive: Sie gründete die „Farbberatung-5-Seenland“. Neben dem Reiten und Kutsche fahren eine erfüllende Tätigkeit für die Verwaltungsfachangestellte. „Mich freut’s, dass ich neben meinem Bürojob etwas Kreatives gefunden habe, das mir Spaß macht.“ Inzwischen hat sie schon zahlreiche Kunden auch über den Landkreis hinaus

inspiriert und dabei überraschende Effekte erlebt. Denn Farben haben die Macht, das persönliche Auftreten positiv zu verändern. „Jeder bringt seine angeborene Farbpalette schon mit, und ich finde sie für ihn heraus.“

Corinna Kattenbeck



Kontakt:

farbberatung-5-seenland.de

Mobil: 0178/148 8461

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

Markus Freund

Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32

LVM
VERSICHERUNG

GANSNEDER

SETZ 40 JAHREN
MEISTERBETRIEB

Zimmererei - Holzbau

Komplette Dachlösungen - Modernisierung - Anbauten

Pöcking Tel.: 0 81 57 / 85 76

www.zimmererei-gansneder.de

Staatl. geprüfter Masseur
Podologe
Sektoraler Heilpraktiker Podologie
Marc Dekassian

Wittelsbacherstr. 6a - 82319 Starnberg
Telefon: 081 51 - 124 26
Mobil: 0175 - 59 48 061
E-Mail: marc.dekassian@gmx.de

Mitfahrbankerl nach Maising?

Beitrag von Gioia Wikullil

Vierzig Jahre in Perchting liegen hinter mir und haben ihre sehnsüchtigen Spuren in mir hinterlassen. Zwei Jahre bin ich jetzt schon in Maising, in der Alten Mühle.

Vor vielen Jahren gab's mit der Kutsche eine Verbindung zwischen Maising und Perchting. Jetzt dehnen sich die wenigen Kilometer, die die Orte trennen. Die Idee, ein Mitfahrerbankerl zu installieren, lässt mich nicht los.

Die Maisingern könnten so leichter ins Perchtinger Sportlerheim zum Essen fahren, Fußball zuschauen oder ins Theater gehen, Freunde besuchen, auch wenn's regnet oder schneit oder die Haxen für eine Wanderung nicht mehr so richtig wollen. Oder umgekehrt. Die Perchtinger könnten zum Töpfern in die Alte Mühle kommen (So. und Do. von 16.00-18.00), einen Drehkurs buchen (Mi. 16.00- 18.00) oder einen Portraiturekurs belegen. Ein paar Perchtinger haben die Gelegenheit schon genutzt, kreativ zu werden. Der Gasthof Ludwig und der Seehof freuen sich auch über den Besuch der Perchtinger. Jeden letzten Montag im Monat gibt's außerdem beim Ludwig einen sehr beliebten Hoagascht. Auch die „Alte Mühle“ bietet ein feines Programm. Der Verein Maiki hat sich auf die Fahnen geschrieben, bedürftige Kinder aus der näheren Umgebung gezielt zu unterstützen. Benefizveranstaltungen mit unterschiedlichen Einladungen dienen dazu, Spenden zu sammeln. So war vor Weihnachten Erika Schalper da. Sie las fröhliche Geschichten aus der Vorweihnachtszeit. Trio Lago, eine hiesige

Jazzband begleitete sie. Am 10. Mai ist die nächste Veranstaltung mit Schauspieler Alexander Netschajew. Einladungen zur „Kultur in der Alten Mühle“ könnt ihr erhalten wenn ihr per E-Mail an info@maiki-ev.de schreibt. Das ist wichtig, da nur eine begrenzte Zahl an Gästen in den schönen Mühlenraum reinpassen. Solche Bankerl, je zwei in jedem Ort, eins im Oberdorf eins weiter unten. Das wär doch was?! Doch wer verwirklicht so eine Idee? Die Burschenschaft???



Lesung von Erika Schalper in der alten Mühle



Werk eines Kindes aus der Töpferei



LEDERKLAUS
Lederwerkstatt

Neuanfertigungen & Reparatur



Klaus Richling +49 172 81 99 639
Kreuzweg 10 mail@lederklaus-starnberg.com
82319 Perchting www.lederklaus-starnberg.com



HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · MEISTERBETRIEB

Christoph Ott · www.ott-heizung.de · T: 08151/15313

Gartentechnik
vom Fachbetrieb



Verkauf - Service - Reparatur

NIRSCHL 08151/ 29 36 4

Party für Groß und Klein im April

Kinder- und Jugenddisco

Am 18. April jährte sich die Hadorfer Kinder- und Jugenddisco der Feuerwehr mit über 50 Teilnehmern heuer zum dritten Mal.

Von 16 bis 18 Uhr hatten die 5- bis 8-Jährigen beim Bambini Dance ihren Spaß und konnten sich bei Stopptanz, Eierlauf, Zeitungstanz, Tanz mit Tante Rita und vielen weiteren Tanzspielen austoben. Ab 18 Uhr ging es dann für die größeren Kids weiter. Bei guter Stimmung kam auch hier das Tanzen nicht zu kurz. Beim Limbo taten sich versteckte Talente auf. Das Schaumkusswettessen konnten die Mädels haarscharf für sich entscheiden. Am Lagerfeuer konnte der tolle Abend beim Marshmallow-Rösten gut ausklingen. Das Orga-Team dankt allen Teilnehmenden für die gute Stimmung, allen Helfern für die tolle Unterstützung sowie allen Nachbarn und Anwohnern für ihre Geduld und Toleranz. Bis zum nächsten Mal!

Sabrina Metcalfe



Orga Team und Helfer: Caro Heilmann, Florian Weber, Sabrina Metcalfe, Luisa Ott, Vroni Ott, Uschi Kositzka. Auf dem Foto fehlen Ronja Roither und Emilie Forster



Laufstoi-Party

Bis zuletzt war nicht klar, ob der nagelneue Ochsenstall der Wagner-Familie bis zur Party fertig wird. Am Ende war alles gerichtet und die knapp 1000 Besucher sorgten für eine würdige Einweihung bei musikalischer Begleitung vom Hadorfer Kult-DJ Silofräs. (sf)



Gut besucht war die erste Laufstoi-Party zur Einweihung des neuen Wagner-Stadls

Malen - Tapezieren - Alle Malertechniken
Fassadengestaltungen



40 Jahre
THIEL GmbH
Malerbetrieb

82407 Haunshofen
Tel 08158 - 6546 / Mobil 0172 - 8231790



Angerweidestr. 6, 82319 Starnberg

Telefon: 08151/16818

www.zahnmedizin-starnberg.de



INSTALLATION
RADIO- U. FERNSEHTECHNIK
KUNDENDIENST

☎ 0 81 57 / 20 08



Neue Vereinsmeister in Lermoos gekürt

Mit der Vereinsmeisterschaft im Tiroler Lermoos ging eine erfolgreiche Saison für die Skiabteilung zu Ende. 55 Kinder und Jugendliche nahmen an den sieben Pistenfahrten inkl. Skiwochenende teil. Darüber hinaus gab es noch zwei Zusatzfahrten. Im Rahmen der Siegerehrung im Vereinsheim freute sich Moderator Dominik Sepperl, dass „...viele Neue dabei waren...“. Die Skiabteilung sei kein Race-Verein. Vielmehr stünde der Spaß am Skifahren im Vordergrund. Sepperl dankte dem Hauptverein für die Zusammenarbeit und dem Materialwart Luis Sepperl sowie den Eltern für das Vertrauen ins Skiteam. Zum Vereinsmeister krönten sich die erst 14-jährige Nicola Heldwein und Dominik Sepperl. Schülermeister wurden Felizia Jakowidis und Nico Archut. Die Familienwertung ging an die Archuts mit Nico, Lukas und Jörn.

(mf)



Die Vereinsmeister: Nico Archut, Nicola Heldwein, Domi Sepperl, Felizia Jakowidis



Ein Teil des Skilehrerteams: stehend v.l.n.r. Fiona Jakowidis, Domi Sepperl, Joni Balzer, Maxi Schmid, Flo Sepperl, Jojo Frühauf, kniend v.l.n.r., Conny Potthoff, Luis Leipold, Kilian Strauß, Steffi Lenz



SAMMELN, SPENDEN & HELFEN!
100% für Kinder

UNTERSTÜTZE KRANKE UND HILFSBEDÜRFTIGE KINDER IN DEINER HEIMAT!

Helfen kann so einfach sein:
Kronkorken sammeln und bei einer der vielen Sammelstellen in Oberbayern – z.B. in Hadorf – abgeben. Die Kronkorken werden umweltfreundlich entsorgt, der Erlös aus dem Recycling fließt zu 100% in die Projekte des Vereins zur Unterstützung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern in unserer Region.

Kronkorkenhilfe e.V. - VR210101 - Peter Waldbach, Am Marienberg 11, 82239 Alling
Sparkassen Fürstenfeldbruck, DE56 7005 3070 0032 5587 28, BYLADEM1FFB

Sammelstelle in Hadorf:
Firma Obereisenbuchner
Dorfstrasse 20



Weitere Infos
und Sammelstellen:



Physiotherapie HERMANN WEIGELT Praxis für ganzheitliche Therapie



Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-18:00 Uhr
Fr. 08:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 08151 / 979 48 38

www.physiotherapie-perchting.de
alle Kassen

Erste Herrenmannschaft kämpft um Relegationsplatz

Ab Mai sind noch 15 Punkte für die TSV-Fußballer drin, sofern alle Spiele gewonnen werden. Die härteste Nuss wird dabei am 17. Mai die Auswärtspartie beim SV Haunshofen, der gleichzeitig der Gegner im Kampf um Platz 2 ist. Dieser qualifiziert für die Aufstiegsrelegation. Daher wird im Auswärtsspiel jede Unterstützung gebraucht!

Beim Tabellenführer und vorzeitigen Meister SG Schäftlarn-Bairbrunn zeigte das Team eine leidenschaftliche und disziplinierte Leistung, war spielerisch und kämpferisch das bessere Team, konnte sich aber leider nicht belohnen und unterlag mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 0:1. In den diesjährigen Heimspielen gegen den FSV Höhenrain II und den ASV Eglfing sprang jeweils nur ein Unentschieden heraus und man konnte an die starken Leistungen der



Kann nicht nur Elfmeter schießen - TSV-Abwehrbollwerk Florian Fuchs

ersten beiden Partien, auch aufgrund von fehlenden und verletzten Spielern nicht anknüpfen. Wichtig war allerdings der souveräne Auswärtssieg (4:0) beim schweren Auswärtsspiel in Seeshaupt. Die Duelle sind immer hitzig, und der Platz in Seeshaupt ist schwer zu bespielen. Das Team von Trainer Tobias Luppert nahm den Kampf aber von der ersten Sekunde an und ließ sich nicht beirren. Das letzte Saisonspiel findet am 30. Mai beim SV Polling II statt. Eine eventuelle Relegation wäre in der Woche danach, je nach Vorgabe des Bayerischen Fußballverbands.

Nach dem Abstieg in seinem ersten Trainerjahr würde Tobias Luppert das Team mit seinem Co-Trainer Michael März nur zu gerne wieder in die Kreisklasse zurückführen. Dabei braucht das Team bei den restlichen Spielen der Saison viele Unterstützer, die als 12. Mann mithelfen, das Ziel zu erreichen. (sf)



Nicht nur der lauteste Fan Reiner Thiel wird in den nächsten Wochen dringend zur Unterstützung der TSV-Herren gebraucht

Auch noch nicht ganz olympisch?
Dann komm zu uns - wir bringen Dich zu Deiner Höchstleistung!

Body Werkstatt

Nichts bewegt Dich mehr!

Fitness • Kampfsport • Gesundheit • Functional • Personal Training • Gruppentraining
www.bodywerkstatt.de - 081 51 - 744 60 44 - Andechser Str. 114 IN PERCHTING

RAUMAUSSTATTUNG René Schmidt

Bodenbeläge - Gardinen - Polsterie
Sonnenschutz - Jalousetten - Plisséstores

Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 126 02
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

Oldtimer-Treffen und Tag der offenen Feuerwehr-Tür

Unsere Vereine bleiben auch in den Sommermonaten aktiv und organisieren zahlreiche Veranstaltungen. Highlights im Mai sind das Oldtimer-Treffen in Hadorf und der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Perchting. Dabei wird für junge und junggebliebene Besucher einiges geboten sein. Die Perchtinger Burschenschaft kann nach der erfolgreichen Maifeier nur kurz durchschnaufen, da im Juli das Festwochenende ansteht. Am Freitag gibt es wie im letzten Jahr eine „Malle-Party“, am Samstag das klassische Stadtfest. Hier tritt vor den Mercuries mit OFFROAD eine junge Starnberger Rockband auf, die gerade den ein oder anderen Talentwettbewerb in München „gerockt“ hat – frühe Ankunft ist daher empfohlen.



Veranstaltungen / Termine

- Donnerstag (Vatertag), 14. Mai:** Oldtimer-Treffen Hadorf
- Samstag, 16. Mai:** Tag der offenen Tür FFW Perchting
- Samstag, 26. Juni:** Vereinsgrillfest FFW Perchting
- Fr. & Sa., 11./12. Juli:** Festwochenende Perchting

Hadorfer Veranstaltungen unter hadorf-veranstaltungen.de
 Terminankündigungen, Fragen oder Anregungen bitte an phdorfzeitung@gmail.com.
 Alle Ausgaben der Dorfzeitung könnt Ihr auch unter tsv-perchting.de als PDF herunterladen.



Seestr. 14, 82343 Maising
www.maisingerseehof.de
 Ab ca. Ende März sind wir wieder da.

Elektroinstallation
 Wolfgang & Markus
 Reichart



elektro-reichart@t-online.de Felixweg 6
 Tel. 0179/4693144 82319 Hadorf

WILLKOMMEN IM
HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
 Reiseagentur Söcking kennen!

Maximilianstr. 24
 Tel: 08151 26866-10
 reisen@houseoftravel.de

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P): TSV Perchting-Hadorf 1957 e.V.
 6 Ausgaben pro Jahr | Auflage: 1.000
 © Fotos: TSV Perchting-Hadorf, oder beauftragte Fotografen
 Stamm-Redakteure: Matthias Frühauf (mf), Sebastian Fischer (sf), Corinna Kattenbeck (ck), Thomas Kattenbeck (tk), Gioia Wikullil (gw), Gertraud Küchler (gk)
 Ansprechpartner (Redaktion & Anzeigen): Sebastian Fischer
 Email: phdorfzeitung@gmail.com | Layout: vell-web.de

TSV Perchting-Hadorf

Jägersbrunner Straße 18 Web: tsv-perchting.de
 82319 Perchting Facebook: fb.com/TSVPerchting



BUCHHALTUNGSBÜRO
THOMAS OTT
TEL. 0170/2739085
STARNBERG